

Vorgaben und Empfehlungen zur Gestaltung der schriftlichen Ausarbeitung des Seminarvortrags über die Praxisphase in den Bachelor-Studiengängen Geoinformatik und Vermessung

Die/Der Studierende hat über die Durchführung der Praxisphase einen Seminarvortrag zu halten, aus dem Aufgabe, Hilfsmittel und Methoden der Praxisarbeit erkennbar werden. Zu dem Seminarvortrag ist vorab eine schriftliche Ausarbeitung vorzulegen, die einen Textumfang von ca. 10 Seiten haben soll (bei Abbildungen entsprechend mehr). Der formale Aufbau und die inhaltliche Gestaltung der schriftlichen Ausarbeitung sollten folgende Bestandteile enthalten:

- Deckblatt (gemäß Muster) mit Angabe der Verfasserin / des Verfassers, der Praxisstelle und der durchgeführten Tätigkeiten (in Kurzform)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung insbesondere mit Darstellung der Praxisstelle und des Einsatzbereiches
- Hauptteil mit problemorientierter Darstellung der durchgeführten Tätigkeiten mit Ergebnissen einschließlich der gewählten Lösungswege
- Schlussteil mit Bewertung der Arbeitsergebnisse und der Erfahrungen an der Praxisstelle
- ggf. Verzeichnis der verwendeten Unterlagen (Arbeitsanweisungen, Handbücher, Normen usw.).

Die schriftliche Ausarbeitung ist von der Praxisstelle zu bestätigen (vgl. Vorlage für das Deckblatt) und rechtzeitig vor dem Vortrag – ggf. nach Abstimmung mit Betreuer(in) – einzureichen.